

Pressemitteilung, 18. Jänner 2017

Heuer Matura – in wenigen Jahren Ärztin oder Arzt im Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau?

KORNEUBURG / STOCKERAU – Maturantinnen und Maturanten wurden Mitte Jänner zu zwei Infonachmittagen in die Landeskrlikinen Korneuburg und Stockerau eingeladen, um sämtliche Fragen zu ihrem Berufswunsch als Medizinerin/Mediziner zu beantworten.

Der Weg vom Maturajahr hin zum Medizinstudium und der tatsächlichen Arbeit als Ärztin oder Arzt erscheint, auch durch die neue Ausbildungsordnung, für viele unübersichtlich und teilweise eher kompliziert. Um den interessierten Jugendlichen einen klaren Weg aufzuzeigen, nahm sich Turnusärztevertreter Dr. Martin Kernmayer 2 Nachmittage Zeit, um notwendige Zugangsvoraussetzungen für ein Studium der Humanmedizin sowie die danach folgenden Meilensteine zu erklären. Inhalte wie Studiendauer, zu absolvierende Diplomprüfungen und die Gliederung der einzelnen Studienabschnitte in „Tertiale“ wurden dabei genau thematisiert. Der Studienlehrinhalt wird in Seminaren, Vorlesungen und klinischen Praktika vermittelt. Im 6. Studienjahr wird im Rahmen des Klinisch-Praktischen Jahres (KPJ) die vorangegangenen erworbenen Kenntnisse, Fertigkeiten und ärztlichen Haltungen vertieft und unter Anleitung die Befähigung zur postgraduellen Aus- und Weiterbildung erworben. Im Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau gibt es für die Betreuung der KPJ-Studentinnen und Studenten eigens verantwortliche Lehrkoordinatoren, die sehr engagiert der nachfolgenden medizinischen Generation eine umfassende und fundierte, klinisch wie wissenschaftlich relevante Ausbildung bieten.

Die Maturantinnen und Maturanten erhielten ebenso ausführliche Informationen über die Aufnahmekriterien zum Medizinstudium, wie beispielsweise das Bestehen des Medizinischen Aufnahmetests „MedAT-H“, sowie die Unterstützungsangebote seitens des Landes Niederösterreich. So gibt es u.a. Vorbereitungskurse für den MedAT-H samt

eintägiger Prüfungstestsimulation und die Möglichkeit den gesamten Prüfungskostenbeitrag rückerstattet zu bekommen. Voraussetzungen dafür und sämtliche nähere Informationen können unter www.noe-studiert-medizin.at nachgelesen werden.

Abschließend wurden auch die möglichen Zukunftsperspektiven des Arztberufs beleuchtet. Nach Absolvierung des Studiums für Humanmedizin ist der Erwerb des jus practicandi notwendig, um als Ärztin oder Arzt eigenverantwortlich – z.B. als Spitalsarzt oder in einer Ordination arbeiten zu dürfen.

BILDTEXT

Der Turnusärzte-Vertreter Dr. Martin Kernmayer (ganz links) mit den interessierten Jugendlichen.

MEDIENKONTAKT

Doris Feigl

Landeskrlinikum Korneuburg-Stockerau

Tel.: +43 (0)2266 9004 11030

E-Mail: presse@stockerau.lknoe.at